



Protokoll der 17. Generalversammlung vom 27. März 2007 im bz

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 16. Generalversammlung vom 20. April 2006
4. Bericht des Präsidenten
5. Bericht der Betriebskommission
6. Zukunft des Vereins- und Begegnungszentrums
7. Jahresrechnung 2006 / Festsetzung Mitgliederbeiträge / Budget 2007
8. Revisorenbericht
9. Wahlen
10. Diverses

1. Begrüssung

Der Präsident, Erwin Huber, begrüsst die 20 anwesenden Vereinsmitglieder. Entschuldigt haben sich GR H.U. Fischer, Frau M. Gschwend, P. und R. Lalli, Frau B. Stadler, Gody Wernli, Monika Wiget, Insieme Innerschwyz Frau A. Ott, und der Ferienpass.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird gewählt: Fritz Schmitter.

3. Protokoll der GV vom 20. April 2006

Das Protokoll wird genehmigt und mit Applaus verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten Vereinsjahr 2006

Am 19. September 2006 fand eine Begehung des bz durch die Liegenschaftenkommission statt. Ich durfte als Präsident des Vereins bz den Kommissionsmitgliedern den Betrieb des Hauses vorstellen. Es wurden die Räumlichkeiten gezeigt, die an verschiedene Organisationen oder Institutionen vermietet werden. Die Kommissionsmitglieder konnten sich überzeugen, dass die Räumlichkeiten von diesen Mietern mit viel Liebe eingerichtet wurden und dass sich diese im bz sehr wohl fühlen.

Im Weiteren wurde die Kommission über die Vermietung der Räume des Hochparterres informiert. Man konnte sich davon überzeugen, dass der Bevölkerung mit dem grossen und kleinen Saal, beide vor nicht allzu langer Zeit renoviert und mit einer Akustikdecke versehen, schöne und vielseitig verwendbare Räumlichkeiten für verschiedenste Anlässe und Kurse an einzelnen Tagen oder Abenden zur Verfügung stehen. Die vielen Vermietungen dieser Räume zeigen, dass in unserer Gemeinde nach wie vor eine grosse Nachfrage hierfür besteht.

Hans-Ueli Fischer konnte anlässlich der Vorstandssitzung vom 14. März 2007 mit der sehr erfreulichen Nachricht aufwarten, dass die Liegenschaftenkommission dem Gemeinderat Antrag gestellt hat, das bz gemäss Vorschlag von Architekt Robert Kistler für 320'000 Fr. zu sanieren. Offenbar hatte die oben erwähnte Führung einen guten und nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Die geforderten Brandschutzmassnahmen sind wichtigster Bestandteil des Projekts, ferner muss die Heizung ausgewechselt sowie neue Fenster montiert werden. Die vorgeschlagene Sanierung soll einen Weiterbetrieb von 20 bis 25 Jahren ermöglichen. Die Gemeinde wird an der Gemeindeversammlung vom 16. April die Kosten für diese Sanierung als Nachkredit präsentieren. Weiteres im Traktandum 6.

Zum Schluss möchte ich allen Mitgliedern des Vorstands und der Betriebskommission den herzlichsten Dank aussprechen für die geleistete Arbeit und das Aushalten. Es war nicht immer leicht, mit der ungewissen Zukunft des bz motiviert arbeiten zu können. Vielen Dank auch dem Delegierten des Gemeinderates im Vorstand bz, Hans-Ueli Fischer, und der ganzen Behörde, die dem bz positiv gegenübersteht. Den Beweis haben sie mit der Absicht, das bz sanieren zu wollen, wahrlich erbracht.

Aufrichtigen Dank aber auch den Mitgliedern des Vereins. Die ideelle und tatkräftige Unterstützung gibt uns die positive Kraft, uns für den Verein zu engagieren.

Erwin Huber, Präsident

5. Bericht der Betriebskommission

Die Betriebskommission hatte in diesem Jahr keine Sitzung, da die Zukunft des bz sehr ungewiss war. Kleinere Reparaturen wurden sofort erledigt. Deshalb liegt seitens der Betriebskommission kein eigentlicher Bericht vor.

Bericht Betriebsleiter

Betriebsleiter Harald Stockmaier informiert in seiner 8. GV als Betriebsleiter über statistische Zahlen der Belegungen im Jahre 2005/2006. Er erstellte folgende Rangliste der verschiedenen Nutzungsarten. Daraus lässt sich die grosse Vielfalt im bz erkennen.

	2005	2006
1. Vorträge, Kurse und Schulungen	(51)	30%
2. Musik- und Theaterproben / Deutsch Integrationskurse	(8)	21%
3. Familienfeste	(14)	14%
4. Religiöse Anlässe	(2)	10%
5. Tanzkurse	(4)	8%
6. Vereinsanlässe	(11)	5%
7. Jugendvereine / Spieltage / Bastelnachmittag / Ingenbohler Chilbi	(4)	3%
Ferientreff durch Ferienpass Schwyz	(3)	3%
Kochen	(0)	3%
8. Verkaufsveranstaltungen	(1)	2%
9. Filmvorführung/Klassentreffen/Puppenbühne/Tamilische Schulen	(2)	1%

Harald Stockmaier, 27. März 2007

6. Zukunft des Vereins- und Begegnungszentrums

Einiges über die Zukunft des bz wurde bereits im Jahresbericht des Präsidenten erwähnt. Gemäss Aussagen von Hans-Ueli Fischer (Gemeinderat) ist klar, dass das bz renoviert wird. D.h. sämtliche Fenster werden ersetzt, die Heizung wird ausgewechselt, das Treppenhaus wird gänzlich erneuert, damit man den Betrieb für die nächsten 20 Jahre gewährleisten kann.

Um die feuerpolizeilichen Auflagen termingerecht einhalten zu können, soll ein Nachkredit von 320'000 Franken in die Rechnung des laufenden Jahres genommen werden. Am 16. April 2007 wird an der Gemeindeversammlung über diesen Nachkredit entschieden. Deshalb ist es notwendig, dass möglichst viele Stimmbürger dieser Gemeindeversammlung beiwohnen werden. Ist der Kredit bewilligt, wird mit der Renovation gestartet.

Der Vorstand wird die Dauermieter sofort informieren, sobald genaueres vorliegt.

7. Jahresrechnung 2006 / Festsetzung Mitgliederbeiträge / Budget 2007

Auch dieses Jahr dürfen wir eine erfreuliche Jahresrechnung präsentieren. Während des letzten Jahres war der Vorstand gezwungen, nur die allernötigsten Reparaturen zu veranlassen. Die Zukunft des bz war für uns ein grosses Fragezeichen. Darum wurden auch geplante Investitionen / Werbung nicht ausgeführt. Ansonsten entspricht die Rechnung in etwa dem Budget 2006. Aus diesem Grunde können wir einen Mehrertrag von FR. 15'595.30 ausweisen.

Für das Jahr 2007 haben wir einen Mehraufwand von Fr. 20'000.-- budgetiert. Wir werden die dringend nötigen Tische anschaffen. Somit wird dann auch das Bilanzkonto Rückstellungen wieder ausgeglichen. Ebenfalls ist eine neue Decke im Bistro budgetiert, wie auch neue Vorhänge im Parterre und Ersatz-Geschirr für die Küche. Auch die Spielgeräte müssen kontrolliert und repariert werden.

Brunnen, 27. März 2007 Monika Wiget

Festsetzung Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge bleiben gleich.

8. Revisorenbericht

Der Revisor Werner Kamer hat die Rechnung geprüft und beantragt, der Kassierin Monika Wiget Entlastung zu erteilen. Er dankt ihr für die korrekte Führung der Rechnung. Die Rechnung und das Budget werden mit Applaus genehmigt.

9. Wahlen

Die Vorstandsmitglieder Harald Stockmaier, Monika Wiget und Gabriela Rogantini stehen wieder zur Wahl und werden von der GV mit Applaus wiedergewählt.

Patrick Suter von der Pfadi Brunnen wurde verabschiedet, neu im Vorstand ist Severin Marty.

Die Rechnungsprüferin Christina Schnüriger hat ihren Rücktritt bekanntgegeben. Der Vorstand ist auf der Suche, um diesen Posten neu besetzen.

10. Diverses

Werner Kamer möchte gerne wissen, ob das Schützenhaus eine Konkurrenz zum bz werden könnte. Darüber ist man sich im Unklaren. Auf jeden Fall ist dies wichtig, in diesem Punkt mit der Gemeinde Kontakt aufzunehmen.

Die Delegierten der Vereine und die Vorstandsmitglieder durften von Erwin Huber ein Dankeschön in Form von Blumen und Wein in Empfang nehmen.

Anschliessend an die GV waren alle Mitglieder herzlich am traditionellen Lasagne-Essen eingeladen.

Gabriela Rogantini

Brunnen, 10. April 2007